

Prof. Dr. Thomas Söding  
Prof. Dr. theol. Peter Wick

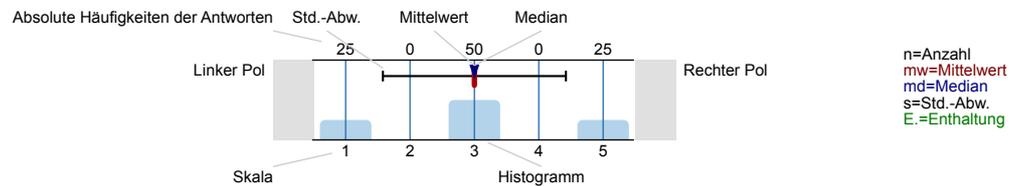
RUB

Kirche im Neuen Testament. Ein exegetisch-okumenisches Hauptseminar (SoSe2014\_020027)  
Erfasste Fragebögen = 36

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

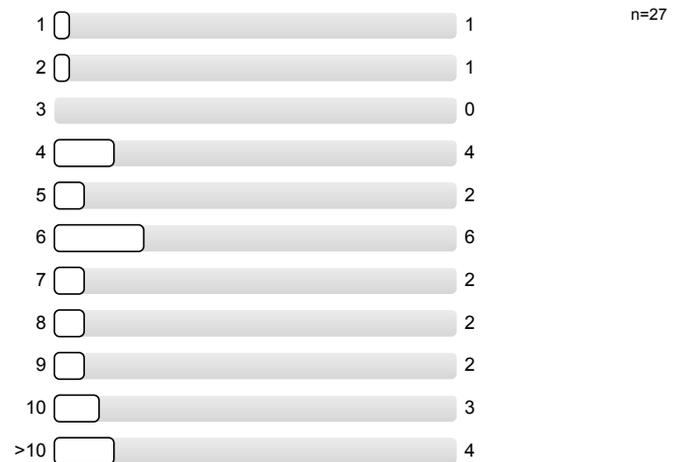
### Legende

Frage-  
text

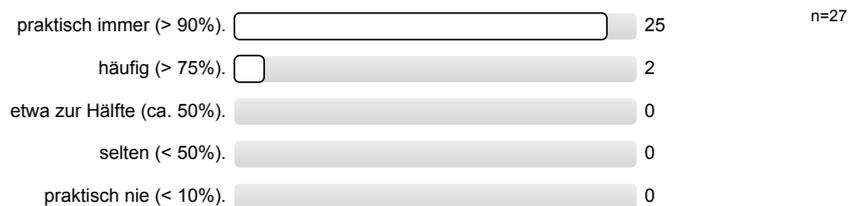


## I - ALLGEMEINES

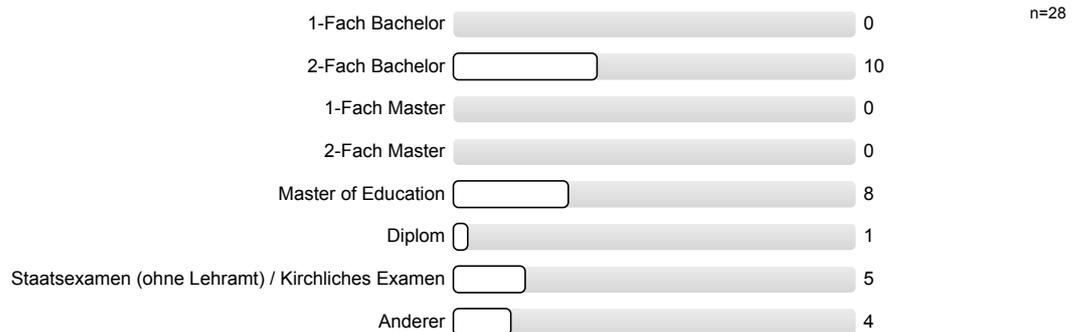
<sup>1\_A)</sup> In welchem Fachsemester studieren Sie?



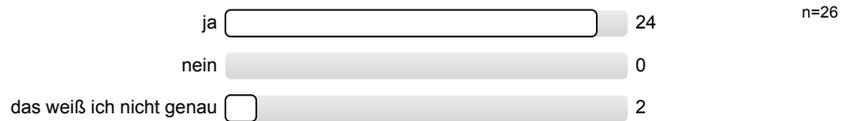
<sup>1\_B)</sup> Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



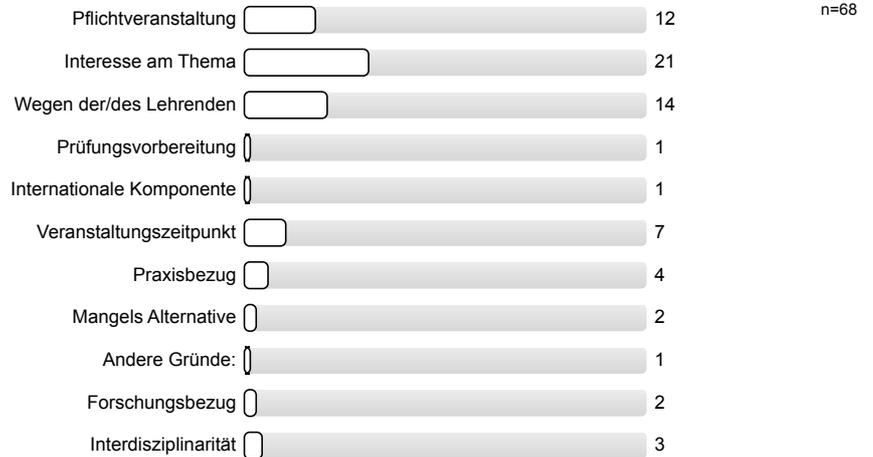
<sup>1\_C)</sup> Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



1\_D) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:

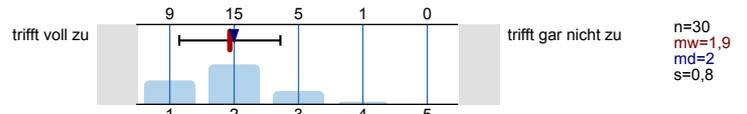


2\_A) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

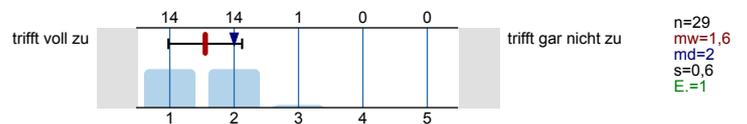


## II - LEHRENDE / LEHRENDER

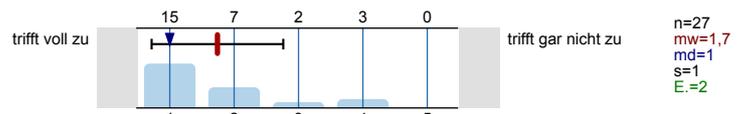
3\_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



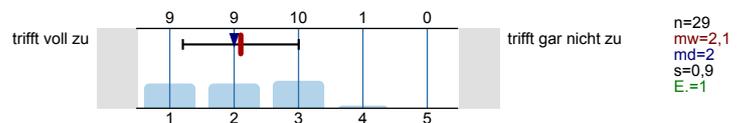
3\_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



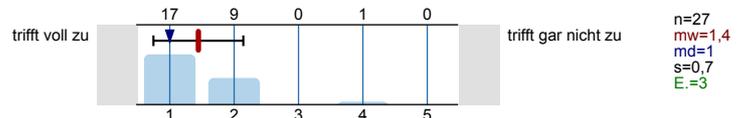
3\_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3\_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

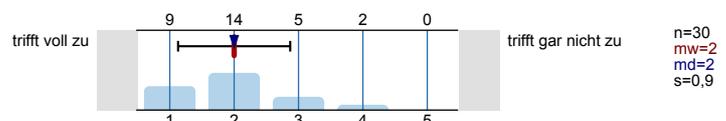


3\_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

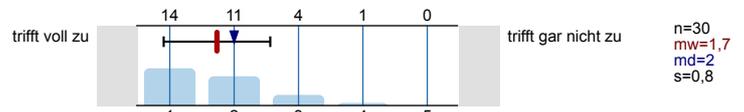


## III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

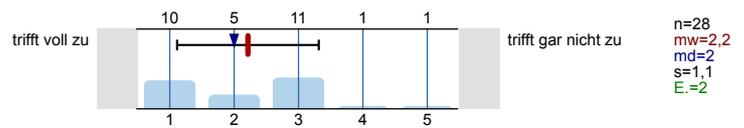
4\_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



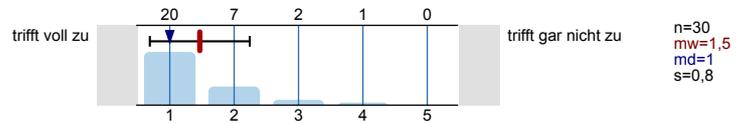
4\_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4\_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

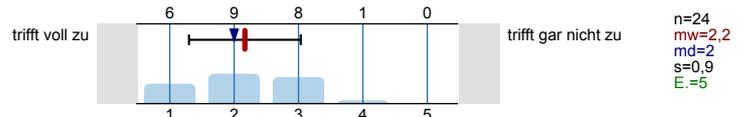


4\_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

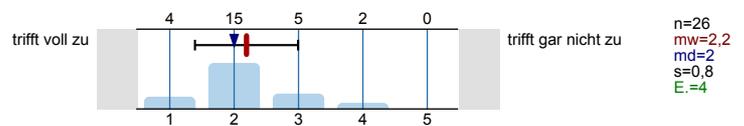


#### IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

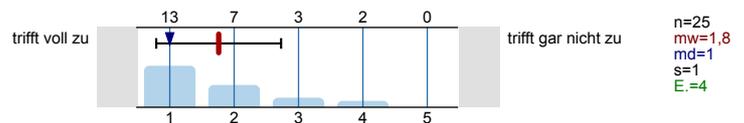
5\_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5\_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

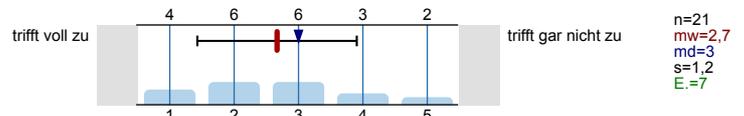


5\_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

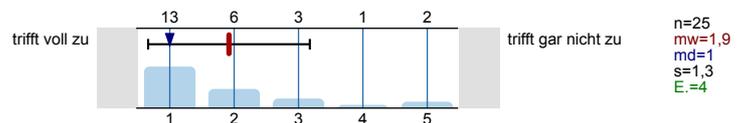


#### V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

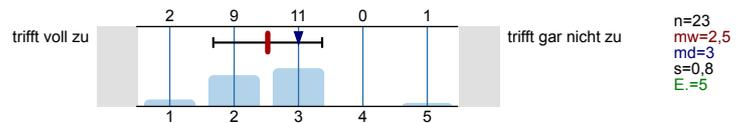
6\_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6\_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.



6\_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

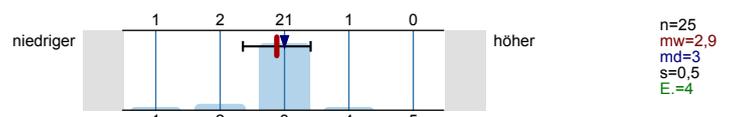


#### VI - RAHMENBEDINGUNGEN

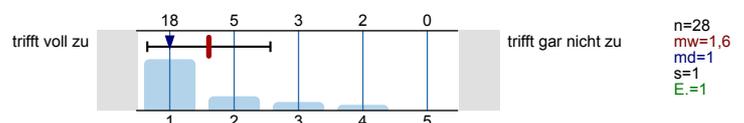
7\_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



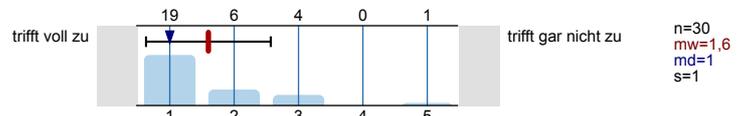
7\_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



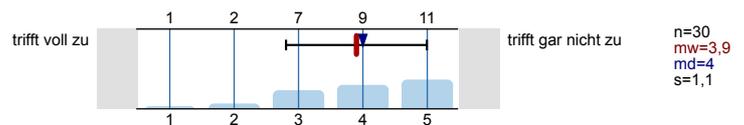
7\_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7\_D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

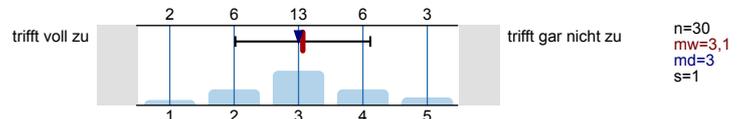


7\_E) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

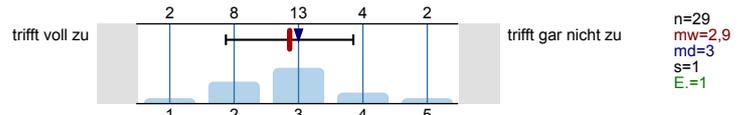


## VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

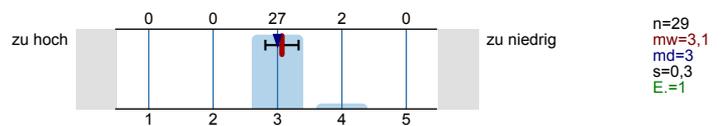
8\_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8\_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

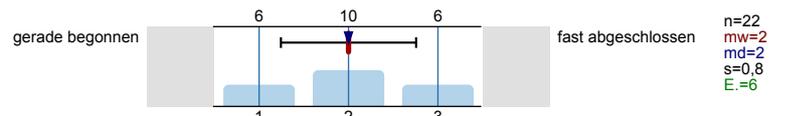


8\_C) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

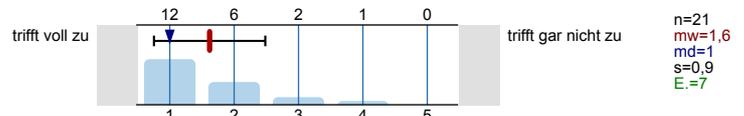


## VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

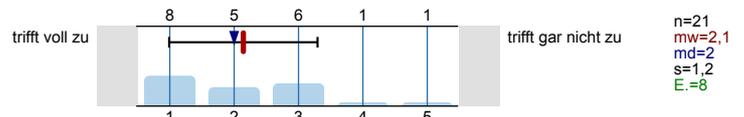
9\_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



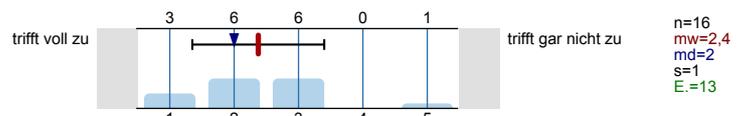
9\_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9\_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

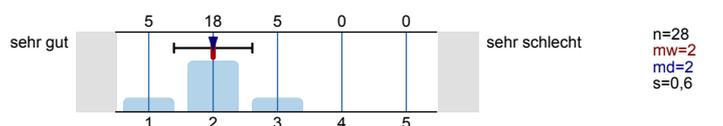


9\_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



## IX - GESAMTBEWERTUNG

10\_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



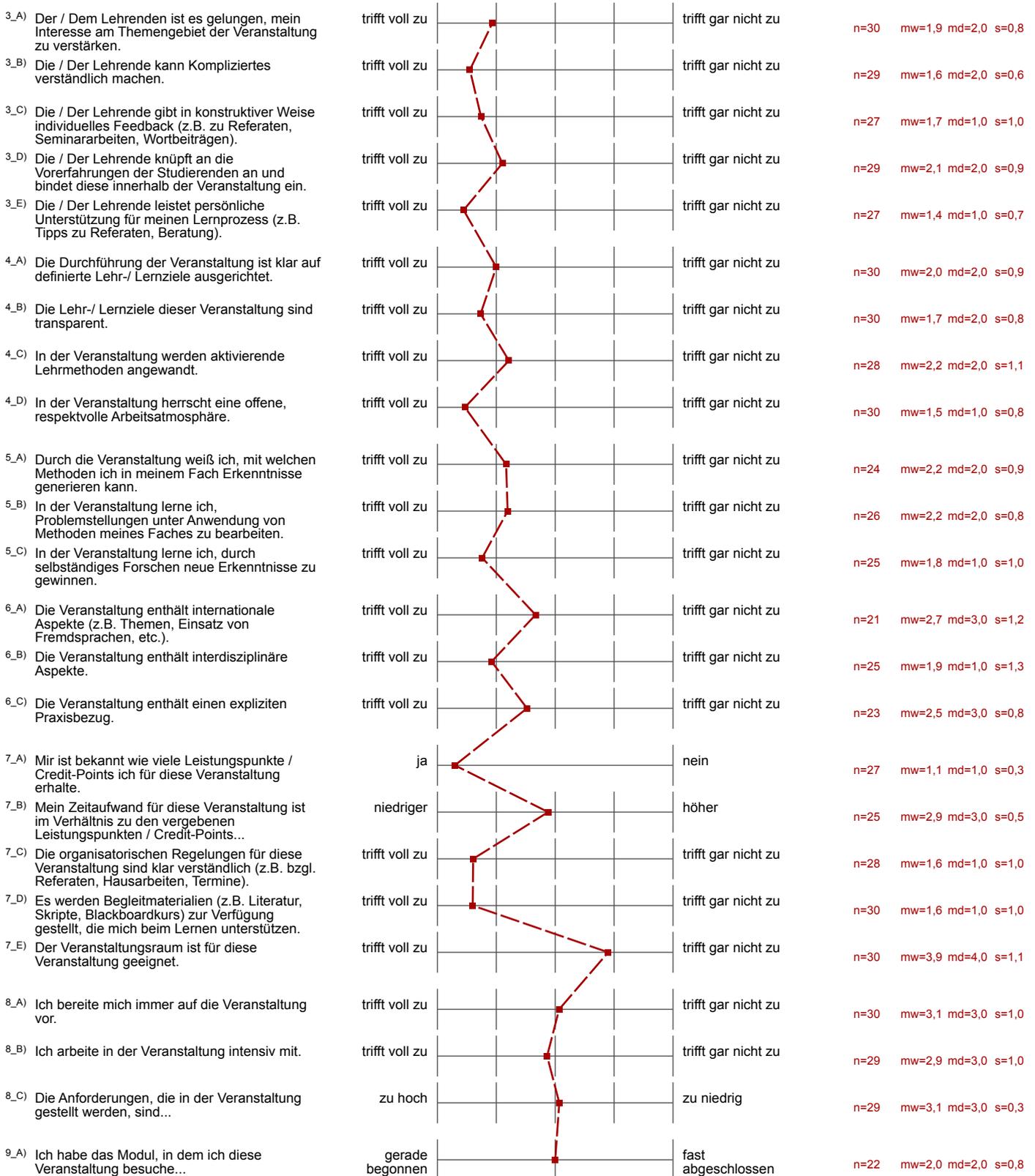
# Profillinie

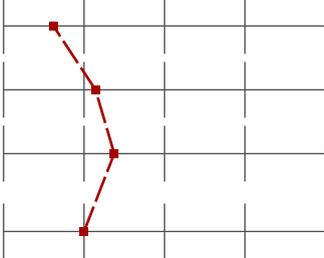
Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding

Titel der Lehrveranstaltung: Kirche im Neuen Testament. Ein exegetisch-okumenisches Hauptseminar  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



9_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
9_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21 mw=2,1 md=2,0 s=1,2
9_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=16 mw=2,4 md=2,0 s=1,0
10_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=28 mw=2,0 md=2,0 s=0,6



<sup>11.A)</sup> Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- ökumenische Perspektiven kennenlernen

Durch den ökumenischen Charakter werden grundlegende theol. Entscheidungen deutlicher profiliert.

Der interdisziplinäre Aspekt  
„gelebte Ökumene“

Die ökumenische Zusammenarbeit in diesem Seminar hat mir sehr gut gefallen.

abwechselnde Dozenten

keine

ökumenische Perspektive  
Diskussionmöglichkeiten

---

Dass es ein ökumenisches Seminar war  
-viel gelernt aus der anderen Konfession  
-hilfreich für beide Seiten /besseres Verständnis  
lebendige + abwechslungsreiche Vortragweise d. Dozenten

Ökumenische Komponente - könnte man vielleicht noch etwas  
stärker herausstellen

<sup>11\_B)</sup> Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

/

die meisten Referenten haben den Sinn eines Kurzreferats nicht verstanden;

Referate waren zu lang / zu schlecht vorbereitet

der Raum

Der Veranstaltungsraum war leider viel zu klein

- Präsentationen manchmal zu lang
- zu wenig Platz im Raum

Geringe Mitarbeit der Studierenden

Keine

<sup>11.c)</sup> Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

Keine

bessere /genauere Anweisungen zu den Referaten, damit sie nicht so umfangreich werden

---

Ein größerer Veranstaltungsraum wäre künftig schön.

Mitarbeit der Studierenden bei Planung von Seminarsitzungen  
~~stärker~~ besser definieren: ganze Seminarsetzung gestalten oder  
nur Referat halten?

---

✓